

# Gemeinde Fleischwangen

öffentlich

**Niederschrift**  
über die  
**Verhandlungen**  
des **Gemeinderats**

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 26.05.2021  
**Anwesend:** Der Vorsitzende Bürgermeister Egger  
**8** Gemeinderäte  
**Normalzahl: 8**

**abwesend:** Peter Boos (anwesend zu TOP 6)  
**außerdem anwesend:** Frau Schramm, 2 Zuhörer

, 5 Zuhörer

**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr

**Sitzungsende:** 19.27 Uhr

## 1. Bekanntmachungen

Keine.

## 2. Durchführung der Eigenkontrollverordnung; Vergabe der Aufträge

Im Zuge der Erfüllung der Bestimmungen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 09.08.1989 in der Neufassung vom 31.03.2001 sind alle Abwasserkanäle regelmäßig auf Dichtheit zu überprüfen. Dies erfolgt über eine TV-Befahrung der Kanäle.

Die Dichtheitsprüfung ist alle 10 Jahre zu wiederholen. Um eine Aussage über den Kanalzustand zu erhalten wurde wie in den vergangenen Jahren das Ing. Büro Wassermüller beauftragt, die Videoaufzeichnungen auszuwerten und anschließend einen Sanierungsvorschlag sowie eine Kostenschätzung vorzulegen.

Um die Maßnahmen umzusetzen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 6 Fachfirmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von allen Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Im Haushalt wurden rund 42.000 € für die Maßnahme veranschlagt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Kartu Franz Reholz e.K., Sigmaringendorf, in Höhe von 37.179,17 € abgegeben. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergabe an die vorgenannte Firma zu vergeben.

Ausführungszeitraum ist Juni 2021 bis Ende Oktober 2021.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0

### **Beschluss:**

**Der Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Bieter Firma Kartu Franz Reholz e.K., Sigmaringendorf, mit der Angebotssumme in Höhe von 37.179,17 € vergeben.**

**3. Baugesuche;  
Neubau Mannschaftsraum mit 2 Dachgaupen, Bachstraße 22**

Die Gemeinde plant im bisherigen Vereinslager oberhalb des Bauhofs einen neuen Mannschaftsraum zu schaffen. Hierfür wurde ein Zuschussantrag beim Ausgleichsstock gestellt. Dieser wurde auch genehmigt. Um mit dem Umbau beginnen zu können wird noch eine Baugenehmigung benötigt. Diese ist aus Sicht der Bauverwaltung bedenkenlos genehmigungsfähig. Die Verwaltung schlägt daher vor dem Baugesuch das Einvernehmen zu erteilen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8    Nein 0    Enthaltung 0

**Beschluss:  
Dem Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt.**

**4. Reinigung Grundschule;  
Beschluss über die Ausschreibungs- und Vergabemodalitäten**

Peter Keller erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungstisch. In der Grundschule ist ein Reinigungsunternehmen beschäftigt, dass inzwischen Zeit für mehr Probleme als gute Arbeit sorgt. Auch Gespräche und Hinweise haben nicht gewirkt, weshalb die Kündigung ausgesprochen wurde. Die Reinigungsarbeiten werden für das neue Schuljahr ausgeschrieben und

müssen beschränkt ausgeschrieben werden.

Wenn keine Vergabekriterien festgelegt werden, ist einzigallein der Preis der Wertungsmaßstab. Aus Sicht der Verwaltung ist es aufgrund der aktuellen Firma nicht zielführend ausschließlich auf den Preis zu schauen, sondern nach der Leistung und Ergebnis. Daher wird ein erweitertes Vergabemodell vorgeschlagen. Dies soll ich am Vergabemodell wie für den Kindergarten orientieren. Diese liegt in der Anlage bei. Hierbei wird insbesondere auf die Überwachung und Kontrolle Wert gelegt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 7    Nein 0    Enthaltung 0

**Beschluss:  
Den vorgelegten Vergabe- und Ausschreibungskriterien wird zugestimmt.**

**5. Bürgerfragestunde**

Keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

**6. Anträge - Wünsche – Verschiedenes**

- Aus der Mitte des Gemeinderates kommt die Anregung am Rathaus einen neuen Briefkasten anzubringen, damit nicht die Gefahr besteht, dass Briefe entwendet werden. Die Verwaltung setzt den Vorschlag um.

- Ein Mitglied des Gemeinderates gibt den Hinweis, dass die Bäume vor dem Rathaus locker sind und teilweise auf die Straße ragen. Das Anliegen wird an den Bauhof weitergegeben.
- Aufgrund einer Anfrage bezüglich einer Corona-Testmöglichkeit in Fleischwangen, teilt der Vorsitzende mit, dass man sicher innerhalb vom Gemeindeverwaltungsverband darauf geeinigt hat, dass es zentrale Testzentren dafür gibt. Es wird aber mit dem Gesundheitsamt Rücksprache gehalten, ob qualifizierte Privatpersonen für andere Gemeindemitglieder das Testergebnis bescheinigen können.
- Es wird nach dem Sachstand bezüglich des Baugesuchs von Herrn Restle nachgefragt. Die Baurechtsbehörde hat immer noch nicht von allen beteiligten Behörden eine Stellungnahme erhalten. Nach der abgeschlossenen Behördenanhörung wird das Baugesuch in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates beraten. Hier hat jeder Bürger die Möglichkeit als Zuhörer anwesend zu sein.
- Außerdem wird auch nach dem Stand in Sachen der Deutschen Funkturm GmbH gefragt. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die DFMG mit dem Gegenvorschlag des Vertrages nicht einverstanden sind, jedoch weiterhin Interesse an der geplanten Maßnahme haben. Der Vorsitzende wird mit dem Dienstleister, der die Gemeinde über die Vertragsbedingungen beraten hat, Rücksprache halten.

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer